



Trocken gelegte Teiche waren in früheren Jahrhunderten nicht nur im Winter ein alltäglicher Anblick in der Oberlausitz. Foto: Uwe Menschner

Was bringt es, Teiche trocken zu legen?

Früher nutzte man „gesömmerte“ Teiche zeitweise als ertragreiche Flächen für den Getreideanbau. Das funktioniert heute nur noch sehr eingeschränkt. Trotzdem hat diese Maßnahme mehrere positive Effekte.

Region. Wer heutzutage in der warmen Jahreszeit einen abgelaassenen Fischteich sieht, denkt unwillkürlich: Hier stimmt etwas nicht. Dabei waren trocken gelegte Teiche in früheren Jahrhunderten nicht nur im Winter ein alltäglicher Anblick. Das so genannte „Sömmern“ stellte damals eine übliche Praxis bei den Karpfenfischern in der Oberlausitz dar. „Bei der Sömmern werden Teiche über die Vegetationsperiode ohne Wasserhaltung mit landwirtschaftlichen Kulturen bestellt. Diese Zweitnutzung der Teiche war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fester Bestandteil der Karpfen-

teichwirtschaft“, schreibt der frühere Leiter der sächsischen Fischereibehörde, Dr. Gert Füllner.

Zusammen mit seinen Kollegen Sebastian Grosser und Carl-Richard Miethe hat er noch während seiner aktiven Zeit im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) untersucht, ob das Sömmern von Teichen auch heute noch sinnvoll ist. Dazu führten die Biologen über mehrere Jahre Untersuchungen an der Versuchsteichanlage in der Nähe von Königswartha, aber auch in den Teichen von Kreba-Fisch in der Nähe von Niesky durch.

Das Hauptergebnis: Das Sömmern von Teichen, um aus ihnen zeitweise ertragreiche landwirtschaftliche Flächen zu machen, ist heutzutage kaum noch sinnvoll. Zwar stellte sich heraus, dass „der Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen

auch unter den heutigen Bedingungen möglich ist.“ Allerdings liegen die Erträge – anders als vor mehreren hundert Jahren – kaum über denen herkömmlicher Äcker. Das hat mehrere Gründe: Durch die Entwicklung des Mineräldüngers stiegen die Erträge in der Landwirtschaft ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erheblich an. „In Folge dieser Entwicklung wurde deshalb eine Vielzahl von Teichen auf Dauer zu Feldern umgewandelt. Für unsere heutige Teichlandschaft blieben nur ertragsarme oder sumpfige Standorte“, schreiben Gert Füllner und seine Mitautoren. Am aussichtsreichsten sei noch der Anbau von Hafer, der auch früher schon die Hauptfrucht auf gesömmerten Teichen darstellte. Mit ihm erreichte man bei den Versuchen Erträge von bis zu 30 Dezitonnen pro Hektar.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Görlitz
Das Altstadtfest und die Jakuby krönen den Veranstaltungssommer

Niesky
Brom- und Himbeeren haben Saison. Letztere weckten Erinnerungen...

Markersdorf/Krobnitz
Die Widerspenstige Zähmung gibt kommt auch ins Dorfmuseum

Stadtentwicklung aus bündnisgrüner Perspektive



Die Görlitzer Stadtentwicklung ist Thema am 25. August in der Sohrstraße 17/Ecke Blumenstraße. Aufgrund begrenzter Platzzahl empfehlen sich eine pünktliche Ankunft. Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Görlitz. Am Montag, 25. August, besucht der bündnisgrüne Bundestagsabgeordnete Kassem Taher Saleh Görlitz. Von 12.00 bis 14.00 Uhr lädt er zum gemeinsamen Mittagessen und Gespräch ins bündnisgrüne Regionalbüro Görlitz am Wilhelmplatz in der Jakobstraße 31 ein. Gäste können spontan für ein kostenfreies Essen und Gespräch vorbeikommen. Weiter geht es um 16.00 Uhr im Flagship Store in der Sohrstraße 17/Ecke Blumenstraße. Hier gibt es eine öffentliche Diskussionsrunde zur Stadtentwicklung. Diskutanten sind Kassem Taher Saleh, Bürgermeister Benedikt M. Hummel und Rafael Hermann von der Initiative Baulust Görlitz. Ab 17.00 Uhr ist ein Ausklang bei kostenpflichtigen Getränken, jedoch ohne Anmeldung geplant.

Verkehr

Alles kommt raus...

Ludwigsdorf. Am Samstagabend rollte ein polnischer Toyota in die Kontrollstelle auf dem Autobahnrastplatz An der Neiße. Hinter dem Lenkrad trafen die Einsatzkräfte auf einen Georgier, der sich ordnungsgemäß mit seinem frisch ausgestellten Reisepass auswies. Es stellte sich aber heraus, dass sich der Familienname des Mannes geändert hatte. Später wurde bekannt, dass der Anwalt des 36-Jährigen seinem Mandaten wohl dazu geraten hatte, im Zuge einer Eheschließung den Namen seiner Frau anzunehmen. Hinter diesem Rat lag möglicherweise die Idee, die Existenz eines deutschen Haftbefehls sowie einer polnischen Einreiseverweigerung zu verschleiern.

Dem Haftbefehl lag ein Strafbefehl des Amtsgerichts Memmingen wegen Urkundenfälschung zugrunde. Dabei ging es um die Zahlung einer Geldstrafe i.H.v. 2.940 Euro. Der Verurteilte ließ sich nach seiner

Festnahme nicht lange betteln. Er griff zu seiner Geldkarte und zahlte den fälligen Betrag plus 10 Euro Strafrest plus 82,50 Euro Verfahrensgebühren. Damit erledigte sich zumindest diese Angelegenheit. Neben der polnischen Einreiseverweigerung, auf deren Grundlage der Mann gar nicht hätte erst in den Schengen-Raum einreisen dürfen, handelte er sich nun angesichts des fehlenden Visums auch noch eine deutsche Einreiseverweigerung ein. Ihm blieb am Ende nichts anderes übrig, als auf Anordnung der Bundespolizei nach Polen umzukehren. Im Gepäck nimmt er obendrein noch eine Verkehrsstrafanzeige mit. Der polnische Bekannte, der ihm den Toyota zur Verfügung stellte, hatte scheinbar vergessen zu erwähnen, dass für den Pkw kein Versicherungsvertrag vorliegt. Damit ergab sich der Verdacht des Verstoßes gegen Ausländerpflichtversicherungsgesetz.

Freizeit

Waldbad top gegen den Sommerflop

Niesky. Die Sommersaison läuft im Waldbad zäh, was ein wichtiger Grund dafür gewesen ist, mit einem attraktiven Event noch etwas nachzuhelfen und den Nieskyern zu vermitteln, dass sie vor der Haustür ein attraktives Plätzchen haben, das einen guten Besuch verdient, auch wenn der Sommer nicht durchgehend seinem Namen gerecht wurde. Immerhin dürfte mittlerweile auch wirklich jeder verstanden haben, dass die heutigen panikroten Wetterkarten im Fernsehen oft geringere Temperaturen anzeigen als die dezent grün bis rosé gefärbten Wetterkarten von einst bei höheren Temperaturen.

Das erste große Halli-Galli-Waldbad-Wochenende startet daher also nun in dieser Woche in Niesky. Eine Initiative von vielen freiwilligen Helfern, Künstlern und Engagierten, die damit kurzfristig den verregneten Juli und die sehr dürftigen Waldbad-Besucherzahlen etwas ausgleichen wollen.

Wer Freitag als jugendlicher schon den Niederschlesischen Kurier in der Hand halten darf, den packt vielleicht die spontane Lust auf das Nachtbaden von 19.00 bis 22.00 Uhr bei passender Diskomusik und bei leckeren Cocktails von der Cocktailzauberei inklusive Chefautomat. Um 19.15 Uhr wird Nicci Schubert hier auch eine Auto-

grammstunde für ihre Fans durchführen. Am Samstag, 23. August, werden die Erwachsenen mit dem Nachtbaden ebenso von 19.00 bis 22.00 Uhr bei 70er-, 80er- und 90er-Jahre-Musik verwöhnt.

Den Abschluss bilden die Kleinsten mit ihrem eigenen Sonntagnachmittag, 24. August, von 14.00 bis 19.00 Uhr bei stimmungsvoller Kindermusik – hier als klassisches ‚Tagbaden‘, ehe der Sandmann ruft. Da ist für jeden was dabei, ob nun die klassische Hüpfburg, das Fußball-Dart von Eintracht Niesky, Action mit den Tornados, Spiel- und Bastelspaß mit Logo Lau-sitz e.V. und Laserloop, unter anderem mit Tischkicker, Schlüsselanhängerbasteln, Button-Selbstgestaltung sowie Zeichnen und Stempeln mit Kümmel, der Wunschbilder zeichnet, mit einem spaßigen Kinderprogramm von Toni Makkaroni und Susi Sonnenschein von 16.00 bis 17.00 Uhr und mit Zauber-Kathrin, die ab 17.00 Uhr unvergessliche Ballonfiguren für die Kinder zaubert. Selbst wenn dem ein oder anderen etwas zu kühl fürs Baden ist, gibt es allerhand Programm bei bester leiblicher Versorgung. Das erinnert uns daran: Das Waldbad ist eben doch eigentlich bei jedem Wetter ein Ort bester Entspannung.

Till Scholtz-Knobloch



Nicci Schubert bei einem Auftritt im Seniorenheim – in Niesky zeigt sie sich Freitag der jungen Generation. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Umwelt



Ob in Eberswalde doch etwas Sehnsucht nach Görlitz bei diesem Zwergseidenaffen aufkommt? Foto: Tierpark Görlitz

Zwergseidenaffen nun in Eberswalde

Görlitz. An die Fertigstellung des Baus der neuen Tibetbärenanlage im kommenden Jahr wird sich nahtlos die Neustrukturierung der Nordseite des Tierparks anschließen. Ein Projekt, das den Abbruch zahlreicher älterer Anlagen erforderlich macht. „Die meisten der derzeit dort lebenden Tiere werden auch in Zukunft bei uns zu sehen sein“, erklärt Tierparkkuratorin Catrin Hammer. „Für die Bauphase müssen wir jedoch Ausweichquartiere schaffen, manche Tiere vorübergehend in andere Einrichtungen verlegen

oder in seltenen Fällen ganz abgeben.“

Den Anfang machten nun die kleinsten Bewohner: Sechs männliche Zwergseidenaffen zogen dieser Tage gemeinsam in den Zoo Eberswalde um. Die kleinsten Vertreter der Primaten, die der Görlitzer Tierpark seit 2019 hält und erfolgreich züchtet, fanden dort rasch Anschluss. „Nach Rückmeldung unserer Eberswalder Kollegen haben sich Karli, Mola, Tim & Co schnell in ihrer neuen Umgebung eingelebt“, so Catrin Hammer.

Gesundheitswesen

Die Geriatrie geht auf die Zielgerade



Der Bau ist mittlerweile weit fortgeschritten. Foto: Katja Pietsch

Görlitz. Der Neubau des Geriatriischen Zentrums am Städtischen Klinikum Görlitz nimmt Gestalt an. Die Rohbauarbeiten verlaufen planmäßig und liegen im vorgesehenen Zeitrahmen. Im Haupttrakt ist das Erdgeschoss bereits fertiggestellt, das erste Obergeschoss wächst. An den beiden Seitenflügeln laufen die Arbeiten an den Fundamenten. Die Entwässerungssysteme sind weitgehend eingebaut, auf Kellerebene erfolgen derzeit die Gebäudehinterfüllungen. Auch die provisorischen Sicherungswände können Schritt für Schritt zurückgebaut werden.

Im Erdgeschoss sind Foyer, Anmeldung, Tagesklinik mit 20 Plätzen sowie Physio- und Ergotherapiebereiche vorgesehen. In den oberen Etagen entstehen zwei Pflegestationen mit 60 Betten sowie Räume für Diagnostik, Behandlung und Therapie. Weitere Funktionsbereiche, Technikräume und ein Abschiedsraum ergänzen das Gebäude. Das neue Geriatriische Zentrum wird vollständig barrierefrei gestaltet – mit elektrischen Türen, Aufzügen, breiten Fluren und speziellen Stellplätzen.

Der Neubau entsteht am ehemaligen Standort der Kinderklinik (Haus H), in direkter Nähe zum Zentralbau und zur Psychiatrie. Damit sei eine enge Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen gesichert, betont das Klinikum. Es entsteht ein kompakter U-förmiger Bau mit einem Haupttrakt und zwei Seitenflügeln. „Die Architektur setzt auf klare Linien, viel Tageslicht sowie eine warme und freundliche Gestaltung – ohne klinisch wirkende Atmosphäre“, hebt Klinikumspressesprecherin Katja Pietsch hervor.

Im Erdgeschoss sind Foyer, Anmeldung, Tagesklinik mit 20 Plätzen sowie Physio- und Ergotherapiebereiche vorgesehen. In den oberen Etagen entstehen zwei Pflegestationen mit 60 Betten sowie Räume für Diagnostik, Behandlung und Therapie. Weitere Funktionsbereiche, Technikräume und ein Abschiedsraum ergänzen das Gebäude. Das neue Geriatriische Zentrum wird vollständig barrierefrei gestaltet – mit elektrischen Türen, Aufzügen, breiten Fluren und speziellen Stellplätzen.

BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND

viterma
zaubert Wohlfühlfähder

- ★ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profihandwerker-Team
- ★ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ★ Absolute Kostensicherheit durch unsere Festpreisgarantie
- ★ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum
Oppacher Straße 42C
02689 Sohland

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 035936 54 41 00
www.viterma.com

10
JAHRE
GARANTIE
VITERMA-PROJEKTE

98
%
ZUFRIEDENE
KUNDEN

KOMPLETT-DIEB
TEILSANBIERUNG

Wohnungen & Immobilien

Vermietung

Wohnungen

3-Zi., Wfl. 74 qm, Görlitz, MFH, Bd./Wanne, EBK, Fl., Bod., Gas-Hz., Kab., Laminat, Kt. 1098,-, € WM 541,-, € NK 87,-, € KM 366,-, € 0 17 38 74 88 99

Willhen, Nachm. f. 3-RW ges. von privat, 74 m² im 1. OG, Stellpl., Abstell., Wa & Du. ☎ 01 77 72 31 71 25.

Wohnhäuser

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Karate

Nippon-Karateka mit Fortschritten



Die diesjährigen Teilnehmer Foto: Henning Wittwer

Niesky. Kürzlich fand am Werbellinsee in Brandenburg wieder das jährliche Trainingslager des 1. Nieskyer Karatevereins „Nippon Niesky“ e. V. statt. Neun Karateka des Vereins nutzten die Tage, um sich intensiv mit ihrer Kampfkunst auseinanderzusetzen. Täglich standen über sechs Stunden Training auf dem Programm, darunter klassische Kata (Formenlauf) sowie Partnerübungen mit und ohne Holz Waffen. Ergänzt wurde das sportliche Programm durch abendliche Theorieeinheiten zu Gefahrensituationen und japanischen Fachbegriffen. Auch Erholung kam nicht zu kurz: Die Teilnehmer nutzten freie Zeit für Beach-

volleyball und Schwimmen. Vereinsvorsitzender André Lachowski zeigte sich gegenüber der Redaktion zufrieden mit dem Verlauf und lobte die positive Atmosphäre und Motivation innerhalb der Gruppe. Die Teilnehmer hätten spürbare Fortschritte erzielt. „Nippon Niesky“ bietet am Montag, dem 25. August, ein kostenloses Probetraining für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Es findet von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Niesky in der Pestalozzistraße 24 statt. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung und Neugier. Weitere Informationen unter: www.nipponniesky.de. *tsk*

Kommentar

Gefahrenquelle Görlitzer Autofahrer

Kommentar. Ich meine, es war sogar noch im letzten Jahr, als es in einer Polizeimeldung hieß, dass es in Görlitz zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Verkehrsteilnehmern gekommen sei. „Ein 81-jähriger Fußgänger sprach einen unbekanntem Autofahrer an, der mit seinem Pkw auf dem Fußweg stand. Daraufhin griff der Fahrer den Senior unvermittelt an und schleuderte diesen zu Boden.“ Der Rentner sei leicht verletzt, sein Handy beschädigt worden. Als Fußgänger habe ich auch 2025 wieder Erfahrungen mit Görlitzer Autofahrern an der Schwelle zu solch einem Umgang ebenso gemacht, die ich aus anderen Ecken Deutschlands ehrlich gesagt so nicht kenne. Erst kürzlich hupte mich ein Autofahrer erbot an, weil ich geradeausschreitend eine Straße überquert hatte, während er abbiegenderweise meinte, mit fahrbarem Untersatz wohl Vorrechte zu genießen, die die Straßenverkehrsordnung seit fast 35 Jahren aber nicht mehr hergibt. Selbst an Zebrastreifen wird häufig eher Gas gegeben und eine Kurve geschlagen als anzuhalten.

Ein anderes Mal ging ich an einer Einmündung über die Straße, während ein Pizzabote mit seinem Wagen rasant einbog, um die Einmündung zu einer 180-Grad-Wendung zu nutzen. Im Treppenhaus begegnete er mir erneut und fluchte mich unflätig an, wie ich denn meinen Sohn mit dem Überqueren der Straße derart gefährden könne, während er doch beim Wenden gewesen sei. Auch er war Abbieger und hätte unzweifelhaft warten müssen. Derartige Beobachtungen bringen mich zu der Frage: Wer hat denn eigentlich wann Görlitzer Autofahrern erklärt, dass sie kraft ihrer Motorisierung Rechte von Fußgängern beschneiden und dann noch kackfresch behaupten dürfen, sie seien im Recht? In Reichenbach, Niesky oder Rothenburg habe ich gleichartige Erfahrungen übrighens in den letzten Jahren nicht gemacht. Aber das kann natürlich auch am selteneren Aufenthalt dort liegen. Oder ist doch nur Görlitz so ein gefährliches Pflaster, für die, die per pedes unterwegs sind?

Till Scholtz-Knobloch

Umwelt

Wild und wunderbar

Region. Brombeeren haben jetzt Hochsaison – das Schöne, jeder kann sie im Wald und oder am Wegesrand gepflückt auch zum Teil seiner Ernährung machen. Die süßen, aromatischen Früchte, botanisch Rubus fruticosus, sind seit Jahrhunderten in Europa, Westasien und Nordafrika verbreitet. Schon Griechen und Römer nutzten sie als Heilmittel, Blättertee wird noch heute zur Linderung leichter Entzündungen im Mund- und Rachenraum geschätzt. Heute stammen viele Früchte aus dornfreien Kultursorten, die robust, ertragreich und sonnenliebend sind. In Deutschland beginnt die Saison Ende Juni, hat im Juli und August ihren Höhepunkt und dauert je nach Sorte bis in den September. Am besten genießt man Brombeeren frisch, da sie druckempfindlich und nur wenige Tage haltbar sind. Neben ihrem Geschmack punkten sie mit wertvollen Inhaltsstoffen wie Anthocyanen,



Frisch gepflückt schmecken Brombeeren einfach am leckersten. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Vitamin C und E, Magnesium, Kalium und Folsäure – gut fürs Immunsystem, Herz und Kreislauf. Sie sind kalorienarm, ballaststoffreich und vielseitig in der Küche: klassisch in Marmeladen, als Dessert, im Müsli, zu Wild oder Käse, im Salat oder als Brotaufstrich.

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter



Eva-Maria HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 | Zinzendorfplatz 16
02627 Weißenberg | 02906 Niesky
Tel.: 03578/41 63 4 | Tel.: 03588/2097 22

Handel / Dienstleistung



Elektroinstallation + Hausgeräteservice für alle Hausgeräte
Görlitz
Clara-Zetkin-Straße 1

(0 35 81) 73 02 54
24-Std.-Notdienst
(0171) 6 03 18 31

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



05 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 65,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Freizeit

Herbsterlebnisse für Ferienkinder

Reichwalde. Im Schullandheim Reichwalde heißt es vom 6. bis 10. Oktober „Ferienpaß...“ im Herbstferienlager. Es ist für Kinder von acht bis zwölf Jahren geeignet. Aktivitäten wie ein Erlebnistag „Haus der Tausend Teiche“, Backen auf dem Bauernhof, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, unterwegs mit dem Förster etc. sind geplant. Infos und Anmeldung unter www.schullandheimreichwalde.de oder (035774) 32242.

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/27 19 01, 01 62/499 77 26

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditabläsung - **Sofort Barzahlung!**
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Mofa / Moped

Moped Simson SR1 und Motor für ES250/1 zu kaufen gesucht. ☎ 01 51/67 55 16 49.

Motorräder

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de.Fa

Stellenmarkt & Bildung

SOWAG SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Im Technischen Geschäftsbereich suchen wir zum **01.10.2025** einen
Mechatroniker, Elektroniker, Umweltechnologie als
Mitarbeiter/-in Kläranlagenbetrieb (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Bitte senden Sie die Unterlagen bis zum **01.09.2025** an
SOWAG mbH, Frau Herrmann, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau oder vorzugsweise per E-Mail an
personal@sowag.de. (Anhänge ausschließlich im pdf-Format)



Unser Verlag gibt die Wochenzeitung „Oberlausitzer Kurier“ mit den Lokalausgaben Bautzen, Löbau, Zittau, Kamenz, Bischofswerda heraus. Insgesamt erreichen unsere Zeitungen wöchentlich über 220.000 Haushalte in Ostachsen.

Mit unseren Zeitungen bieten wir der Wirtschaft, dem Handel und allen Dienstleistern eine ideale Werbepattform im regionalen redaktionellen Umfeld.

Wir suchen für unseren Verlag in Bautzen:

Verkäuferischer Innendienst (m/w/d) in Teilzeit (30 Stunden)

- Ihr Aufgaben:**
- Unterstützung der Mediaberater im Verkauf
 - Koordination von Terminen für die Mediaberater
 - Gezielte Akquise von Neukunden und Telefonverkauf
 - Angebotserstellung, Erfassung und Auftragsabwicklung
 - Entwicklung von Verkaufs- und Marketingkonzepten für Neukunden

- Ihr Profil:**
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und kaufmännische Kenntnisse.
 - Sie sind an einem abwechslungsreichen Beruf interessiert und gehen gerne mit Menschen um.
 - Sie haben keine Schwierigkeiten neue Kontakte zu schaffen und bestehende zu pflegen.
 - Sie verfügen über sehr gute PC Kenntnisse und sind sicher im Umgang mit MS Office.

Wir vermitteln Ihnen die nötigen Branchenkenntnisse und bieten Bewerbern mit Willen zum Erfolg und Durchsetzungsvermögen einen sicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischem Unternehmen.

Bei uns arbeiten Sie mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen in einer dynamischen Unternehmenskultur. Wenn Sie Freiraum schätzen, um eigene Ideen zu verwirklichen und sich mutig neuen Herausforderungen stellen, sind Sie bei uns genau richtig!

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild an:

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
z. Hd. Verkaufsleitung
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen
Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

Stellenangebote

Malier mit Gesellenbrief und Berufserfahrung auf Minijobbasis gesucht für Arbeiten in Görlitz
☎ 0 17 27 83 04 05

Paar mit 2 Kinder in gepflegtem, neuen Haushalt (EFH) im nördlichen Kreisgebiet sucht Unterstützung im Haushalt/Reinigung für 25-30 Stunden im Monat. Entlohnung nach Vereinbarung. ☎ LN 203 726 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Wir suchen Reinigungskräfte (für pauschal) für unser Hotel Garden. ☎ (0 35 91) 6 70 00.

Zahnarztpraxis im Zentrum v. Zittau sucht zum 01.10.2025 eine Zahnarzt-helferin/ZMF zur Verstärkung unseres Teams. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Wir bieten eine Vollzeitstelle (ca. 38 h/Woche) aber auch zeitliche Flexibilität ist denkbar. Wir sind eine allgemeinärztlich tätige Praxis mit hohem Patientenaufkommen. Sie sind freundlich, engagiert und zuverlässig, dann haben wir vielleicht genau die richtige Stelle in unserem Team für Sie. Bewerbungen gern per E-Mail unter jaczkowski@t-online.de oder telefonisch unter ☎ 0 35 83/51 21 12.

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorrührende: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Volgt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Stellengesuche

Biete Hilfe im Haushalt bei freier Zeiteinteilung. Raum BZ. Zuschr. u. Chiffre. ☎ LN 205 282 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Seriöse Heimarbeit, handwerkli. Tätigkeiten z.B. Montagearbeiten ☎ 01 62/3 00 32 61.

Ihr Dienstleister

Hecken, Bäume und Sträucher verschneiden, Rasenmähen und Entsorgung. Schnell und preisgünstig. Firma GBS, ☎ (01 72) 3 73 04 68. schulze.obergurig@gmx.de

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING

an der frischen Luft!



Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

KOMMEN SIE INS TEAM!

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Görlitz (Innenstadt)
- Reichenbach
- Horka
- Görlitz (Rauschwalde)
- Ebersbach
- See

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.ZustellTeam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsbund. Bitte wählen Sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsage.

ZustellTeam.de

LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 4
02625 Bautzen • Tel. (03591) 48 17 15 • Fax (03591) 48 17 99
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Notdienste

für den Bereich Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117. Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr 23./24.08.25 Niesky, Praxis Dipl.-Stom. H. Schönrich, Muskauer Str. 27, 03588/205514

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere: an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden - nur nach tel. Anmeldung

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 23.08.25 Görlitz, Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106, 03581/736087 24.08.25 Görlitz, Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56, 03581/382210 25.08.25 Görlitz, Rosen-Apotheke, Lausitzer Str. 20, 03581/312755 26.08.25 Görlitz, Hirsch-Apotheke, Postplatz 13, 03581/406496 27.08.25 Görlitz, Engel-Apotheke, Berliner Str. 48, 03581/764686 28.08.25 Görlitz, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77a, 03581/407226 29.08.25 Görlitz, easyApotheke, Nieskyer Str. 100, 03581/7669150

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst errufen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117. Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus Emmaus Niesky, Piltzstraße 24, 02906 Niesky

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr Niesky und Umgebung www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/ 23./24.08.25 Niesky, Praxis Dipl.-Stom. H. Schönrich, Muskauer Str. 27, 03588/205514

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 23.08.25 Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199 24.08.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966 25.08.25 Rothenburg, Stadt-Apotheke, Priebuser Str. 6, 035891/40550 26.08.25 Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 03572/40239 27.08.25 Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 03572/40239 28.08.25 Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199 29.08.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966

Umwelt

Was bringt es eigentlich, Teiche trockenulegen?

Fortsetzung von Seite 1

„Ein solcher Ertrag lag im 19. Jahrhundert sicher über dem Niveau entsprechender Äcker mit gleichem Bodenwert, unter heutigen Bedingungen liegt er deutlich darunter“, schreiben die Autoren. Halbwegs akzeptable Erträge lassen sich demnach auch mit Buchweizen oder Öl-Lein erzielen.

Die meisten Kulturen reagieren jedoch empfindlich auf die dauerhafte Vernässung der unteren Bodenschichten. Auch die Befahrbarkeit der Flächen mit modernen landwirtschaftlichen Maschinen sei oftmals nicht gegeben.

Ist das Sömmern von Teichen, wie es in den letzten Jahren als Ausweg aus der „Wasserkrise“ wiederholt vorgeschlagen wurde, also ein Irrweg? Gert Füllner und seine Kollegen, aber auch eine andere Autorengruppe um den Leiter des Görlitzer Senckenberg-Museums für Naturkunde, Dr. Karsten Wesche, zeigen noch eine andere Möglichkeit auf.

„Gesömmerte Teiche können, sofern diese kurzzeitig brachliegen gelassen werden, einen Lebensraum für eine Reihe konkurrenzschwacher, niedrig-

wüchsiger und auf feuchte und offene Böden angepasster Pflanzenarten bieten“, schreiben letztere in einem Aufsatz, der im Jahresband 2024 der „Berichte der naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz“ veröffentlicht wurde.

Auch sie führten umfangreiche Untersuchungen durch, unter anderem am Unteren Wiesenteich bei Neschwitz, am Kobanteich bei Dubrauke (Gemeinde Malschwitz) sowie am Großen Heiketeich bei Kauppa (Gemeinde Großdubrau). All diese Gewässer waren in den Jahren 2022 und 2023 zeitweise trocken gelegt und boten sich daher als Untersuchungsobjekte an.

Das Ergebnis lässt aufhorchen: Zwar erwies sich die Artenvielfalt als nicht wesentlich höher als in anderen Lebensräumen. Allerdings zeigten sich auf den gesömmerten Teichen wesentlich mehr „Rote-Liste-Arten“, also besonders gefährdete Spezies, als in jedem anderen Lebensraum.

„Das Sömmern von Fischteichen bietet seltenen spezialisierten Pflanzenarten einen Lebensraum, schafft Blütenangebote für Insekten im Spätsommer und trägt zur Diversität der Oberlausitzer

Heide- und Teichlandschaft bei“, so das Fazit von Karsten Wesche und Kollegen. Gleichzeitig könne mehr Wasser auf den bespannten Teichen verbleiben: „Dies kann einen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Teichwirtschaft leisten.“

Freilich wird kein Teichwirth ohne entsprechende Gegenleistung auf den Ertrag aus einem (oder mehreren) seiner Teiche verzichten. Dr. Gert Füllner und seine Mitautoren empfahlen daher, die Teichsömmernung in entsprechende Förderrichtlinien einzubeziehen. „Im Ergebnis der Untersuchungen erscheint sowohl aus Sicht der Karpenteichwirtschaft als aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes das Zulassen der Sömmernung für maximal ein bis zwei Jahre innerhalb einer fünf- bis siebenjährigen Förderperiode als zulässig“, schreiben sie. Zudem solle den Teichwirten der ausbleibende Ertrag vergütet werden.

Tatsächlich ist die einjährige Sömmernung in der jüngsten, 2023 erlassenen „Förderrichtlinie für Teichwirtschaft und Naturschutz“ der sächsischen Staatsregierung als Maßnahme im Sinne der Teicherhaltung enthalten. Uwe Menschner

Kultur

Große Ehre für das kleine GHT

Görlitz/Zittau. Das Gerhart-Hauptmann-Theater wurde in der aktuellen Ausgabe des Fachblattes Die Deutsche Bühne (4/2025) für seine Gesamtleistung als bestes kleineres Haus ausgezeichnet. Die Deutsche Bühne kürt jährlich in einer Umfrage unter 60 Kritikern die deutschlandweit besten Theaterhäuser, Darsteller sowie Produktionen in zehn Kategorien. Das GHT wurde dabei zum ersten Mal in seiner Geschichte als „eindeutiger Sieger über alle Sparten hinweg“ auf den ersten Platz unter den kleineren Häusern gewählt. Die Kritiker loben insbesondere „den ambitionierten Spielplan, Festivalbetrieb, und die stetigen Bemühungen, sich die Stadtgesellschaft(en) über immersive Produktionen an externen Spielstätten zu erschließen.“

Freizeit

Investition für die Skater

Görlitz. Auf der BMX- und Skatetrecke in Weinhübel wurden im August Skateelemente saniert. Nach 27 Jahren wurden Kunststoffplatten an den Elementen ausgetauscht. Die Kosten für die Sanierung beliefen sich nach Angaben der Stadt auf knapp 25.000 Euro. Und sie betont: „Bereits (...) 2022 wurde begonnen, die marode Wallridekombination in Form von Betonfertigteilen zu sanieren. Diese Sanierung konnte bereits zu 50 Prozent ausgeführt werden. Die Anschaffung weiterer Beton- oder Kunststoffelemente ist abhängig von der Haushaltslage, da für die Sanierungsmaßnahmen derzeit keine Förderprogramme zur Verfügung stehen.“

Juggern

Juggern lernen

Görlitz. Am Sonntag, 24. August wird wieder auf dem Sechsstädteplatz von 10.00 bis 12.00 Uhr gejuggert - eine Gelegenheit die neue Trendsportart zu erkunden, die der Niederschlesische Kurier bereits vorstellte.

Umwelt

Mehr Infos auch an der Düne

Mücka/Niederspree. In der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sind Ende Juli neue interaktive Infotafeln aufgestellt worden, im Verbreitungsgebiet dieser Zeitung so auch bei der Düne Mücka und im Teichgebiet Niederspree. Beide Orte zählen zu den markanten Landschaftsformen des

Biosphärenreservats und machen die Vielfalt der Region unmissbar erfahrbar.

Die Düne Mücka, nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt, ist Teil eines Dünenzuges aus der letzten Eiszeit. Wanderer und Radfahrer finden hier eine offene Sandheide mit überraschender Artenvielfalt. Eine

neue Infotafel erklärt die Besonderheiten des Standortes und lädt mit einem Foto-Spot dazu ein, die Entwicklung der Fläche zu dokumentieren. Am Jungfernteich in Niederspree wiederum informieren drei Tafeln über die lange Tradition der Karpfenzucht, die Bedeutung der Teiche für Natur und Landschaft sowie aktuelle Pflegemaßnahmen. Radfahrer auf dem Wolfsradweg können so einen informativen Zwischenstopp einlegen und den Lebensraum Teich aus nächster Nähe kennenlernen.

Ergänzt werden die Installationen durch eine weitere Tafel in der Göbeler Heide, die das Zusammenspiel verschiedener Lebensräume veranschaulicht. Alle Tafeln sind Teil des Projekts 'MoSaiKTeil' - Moore, Sand, Kiefern und Teiche. Beteiligt sind unter anderem das Senckenberg-Museum Görlitz, und die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz. Weiteres unter www.mosaikteil.de.



Hinter Mücka auf dem Weg nach Förstgen, nur wenige Minuten vom Bahnhof Mücka entfernt, liegt die Düne Mücka. Foto: Lisa Janke

Kultur

Profiziert Niesky vom Welterbe?

Kleinwelka/Niesky. Vom 8. bis 10. September findet in Kleinwelka bei Bautzen das internationale Symposium „Kulturerbe verbindet und schafft Zukunft“ statt. Anlass ist die Aufnahme auch des historischen Schwesternhausensembles in das EU-Programm „7 Most Endangered Heritage Sites“. Ziel des Treffens ist es, Erhalt und künftige Nutzung der Herrnhuter Siedlungsanlage zu diskutieren und ihre Bedeutung für die regionale Entwicklung herauszustellen. Exkursionen nach Herrnhut, Berthelsdorf und auch Niesky sind vorgesehen. Beiträge thematisieren die Geschichte der Herrnhuter, Erfahrungen aus dem dänischen Christiansfeld sowie internationale Perspektiven.

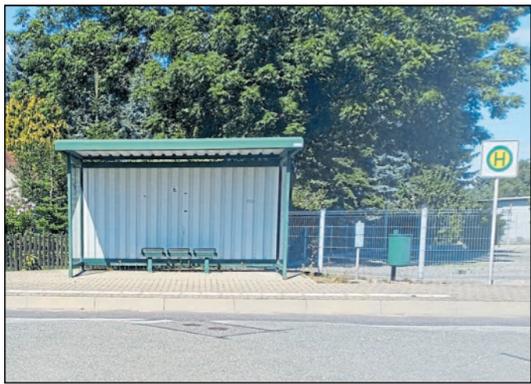
Blaulicht

Explosion in Laube

Niesky. In Niesky ist es am Sonntagabend zu einer Explosion in einer Gartenlaube gekommen - das Gebäude geriet in Brand, den die Feuerwehr löschte. Eine 48-Jährige wurde schwer verletzt in eine Klinik geflogen. Es entstand Sachschaden von etwa 3.000 Euro.

Verkehr

Immer neue Töpfe



Im Ortskern gibt es diese fertige Haltestelle. Dumm nur, dass der aktuelle Buslinienverlauf an ihr vorbeiführt. Foto: Carola Schulze

Ödernitz. In der letzten Ausgabe berichtete der Niederschlesische Kurier über das ungeduldige Warten auf einen mobilen Wetterschutz an einer Bushaltestelle in Ödernitz.

Daraufhin meldete sich die Ödernitzerin Carola Schulze bei der Redaktion und argumentierte, dass doch eigentlich ohne Neubaukosten die alte Bushaltestelle im Ortskern wieder aktiviert werden könnte. Dafür müsste der Bus eben nur an anderer Stelle auf die B 115 einfädeln. Diese Haltestelle sei doch sogar behindertengerecht und

mit Sitzgelegenheiten ausgestattet - nur eine Ergänzung für die Gegenrichtung wäre ggf. noch zu schaffen. In jedem Falle ergäbe dies eine enorme Kostenersparnis. „Der Stadtverwaltung müsste doch eigentlich an Einsparungen gelegen sein und nicht immer mit der Aussage antworten, dass Geld aus anderen Töpfen kommt“, so Carola Schulze. Sie würde sich freuen, wenn ihr Vorschlag mit geringfügig modifiziertem Linienverlauf im Interesse der Kostenersparnis Teil weiterer Überlegungen wird. tsk

Advertisement for klinger.MEDIA with headline 'Neue Web-Seite geplant?' and list of services like 'Konzepterstellung', 'Professionelles Webdesign', etc.

Gesellschaft

Hoffnungszeichen mit Blaulichtern

Görlitz. Am 24. August, 15.00 Uhr, lädt die Evangelische Hoffnungskirchengemeinde in Köngshufen zum Blaulicht-Gottesdienst ein. Unter dem Motto „Hoffnungszeichen“ stehen Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr oder Technischem Hilfswerk im Mittelpunkt.

Politik/Reisen

Vom Wandel in Rotchina

Görlitz. Am 27. August, lädt das BSW um 18.00 Uhr zu einer öffentlichen Abendveranstaltung ins BSW-Büro Görlitz, Sattigstraße 25 ein. Zu „China - Land der Extreme“ spricht Jan-Ole Kreher, politischer Referent der BSW-Landtagsfraktion, über persönliche Erfahrungen und Einblicke in Geschichte, Wirtschaft und Ökologie der Volksrepublik. Kreher lebte und studierte mehrere Jahre in China und beleuchtet Entwicklungen zwischen Tradition und Digitalisierung, Industrieboom und Umweltkrise. Im Fokus steht die Frage, was Chinas Aufstieg für Europa, Deutschland und insbesondere Sachsen bedeutet. Im Anschluss ist Raum für Diskussion. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kunst

Aus Lausitz und dem Odenwald

Görlitz. Die Ausstellung „Treffpunkt Kunst“ in der Annenkappelle Görlitz präsentiert eine Gemeinschaftsausstellung von zwei Kunstvereinen aus den Landkreisen Neckar-Odenwald und Görlitz. 21 Mitglieder des Kunstvereins Neckar-Odenwald und 31 Mitglieder des Oberlausitzer Kunstvereins zeigen ihre Werke. Die Vernissage findet am 24. August, 11.00 Uhr statt, eröffnet von den Landräten Dr. Stephan Meyer und Dr. Achim Brötzel. Bereits im Frühjahr wurde die Ausstellung in Buchen im Odenwald gezeigt. Nun läuft sie bis zum 28. September in der Annengasse 4, Eingang von der Steinstraße. Die Öffnungszeiten sind täglich außer montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Verkehr

Umleitung in Hagenwerder

Hagenwerder/Tauchritz. Die Berzdorfer Straße ist bis 19. September zwischen den Kreisel B 99 und Hafensstraße wegen Arbeiten an Abwasser- und Fernmeldeleitungen voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Alte Kraftwerksstraße und die Berzdorfer Straße.

Large advertisement for LN-Verlag.de featuring a crossword puzzle grid and a central text box that says 'DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!'.

Altstadtfest Görlitz

vom 29.08. – 31.08.2025

Ein Fest der Geschichte, der Sinne und der Gemeinschaft

MALERMEISTER
Carsten Ratayczak

02828 Görlitz | Rothenburger Str. 27
☎ 03581 312488 | Funk 0172-377 46 20
E-Mail: c.ratayczak@web.de



TAXI - KNOBLOCH

Reichenbacher Str. 95
02827 Görlitz
Telefon: 0 35 81 / 70 44 05
Telefon: 0 35 81 / 70 44 06
Telefon: 0 35 81 / 76 69 66
info@taxi-knobloch.de
www.Taxi-Knobloch.de ...für Sie unterwegs!

Persönlich für Sie da!
Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Küchenstudio • Hausgeräte
Gewerbetechnik • Kundendienst

Piela & Heidrich

Jakobstraße 6 • Görlitz • Tel.: (0 35 81) 40 62 09
www.pielaundheidrich.de

Malermeister
Matthias Prentkowski

Reichenbacherstr. 136 • 02827 Görlitz

☎ 0178 43 04 36 8
☎ 03581 40 64 78
✉ malermeister.prentkowski@gmail.com
🌐 www.malerman.de

Fachkräftemangel? Nicht bei uns!

TEAM WALKOWIAK
DACHDECKER & KLEMPNER

Reichenbacher Straße 134, 02827 Görlitz
Telefon: +49 (0) 3581 877 43 25
Telefax: +49 (0) 3581 877 43 26
mail: kontakt@team-walkowiak.de
web: www.team-walkowiak.de

Wir sind für Sie da!

Blick vom Rathhausturm beim Abschlussfeuerwerk zum Altstadtfest im vergangenen Jahr. Fotos: Axel Lange

Görlitz. Vom 29. bis 31. August wandelt sich Görlitz wieder in ein großes Freilufttheater. Das Altstadtfest, das auf polnischer Seite als „Jakuby“ gefeiert wird, verbindet Geschichte, Kultur und Lebensfreude auf einzigartige Weise. Zwischen Marienplatz und Altstadtbrücke entfaltet sich ein buntes Programm mit Musik, Märkten, Handwerk und Begegnungen.

Philipp Melanchthon, Nikolaus Ludwig von Zinzendorf und Jakob Böhme, flankiert von der Symbolfigur Sophia, Sinnbild der Weisheit. Sie erinnern daran, wie eng Glauben, Bürgermut und Bildung mit der Geschichte der Stadt verknüpft sind. Unter dem Motto „Bürgermut und Glaubenskraft“ finden während des Jahres zahlreiche Veranstaltungen statt – von Konzerten und Podien bis zu Gottesdiensten und Mitmachangeboten für Kinder und Jugendliche.

Der Marienplatz lockt mit Fahrgeschäften und familienfreundlichen Attraktionen, während der Obermarkt mit Riesenrad, Stadtstrand und einem festlichen Musikfeuerwerk am Sonntagabend Höhepunkte setzt. Dort wird getanzt, gesungen und gefeiert, unter anderem bei „Nightfever“ oder der Görlitzer Tanznacht. Die Brüderstraße zeigt sich mit Organisationsbüro und einer Fotoausstellung, zu der auch Besucher eigene Erinnerungen beisteuern können.

Zu den besonderen Programmpunkten des Festwochenendes gehören die Fahrrad-Trial-Show an der Vierradmühle am Samstag mit spektakulären Sprüngen und Mitmachparcours, eine Fachkräftebörse im Rathaus mit über 20 regionalen Unternehmen sowie eine philatelistische Ausstellung im Barockhaus Neißstraße 30, bei der am 30. und 31. August Exponate zur Postgeschichte, Heimatkunde und zum Bergbau gezeigt werden.

Das Herzstück des Festes schlägt am Untermarkt, wo zwischen historischer Bühne, schrägen Hütten und kulinarischer Vielfalt ein authentisches Markttreiben entsteht. Mittelalterliches Flair verbreiten Ritterspiele und Puppentheater am Waidhausplatz, Brot und Wein sowie Musik von Harfe und Dudelsack erwarten die Gäste in der Nikolaistraße. Ruhe und Geselligkeit bietet der Familien- und Weingarten am Fischmarkt. Überall sind Kinder willkommen: sei es beim Hochseilgarten am Obermarkt, beim Rutschen im Heu oder beim Backen im Lehmofen.

Ein sportlich-heiterer Höhepunkt ist die Waschtrog-Regatta am Samstag, 30. August: Kreative Teams aus beiden Stadthälften wagen sich mit selbstgebauten Booten auf die Lausitzer Neiße. Gewonnen hat nicht nur, wer am schnellsten ans Ziel kommt – auch die originellsten Ideen werden prämiert.

Symbol für die gelebten Nachbarschaft der geteilten Stadt ist die gemeinsame Eröffnung durch die beiden Oberhäupter der deutschen und polnischen Stadtverwaltung auf der Altstadtbrücke. Auf polnischer Seite bereichern Gaukler, Musiker und Händler den Markt der Jakuby. Auch das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ prägt das diesjährige Altstadtfest: Das offizielle Plakat zeigt Martin Luther,

Ein kleines Zeichen der Verbundenheit ist natürlich der traditionelle Altstadtfest-Pin, dessen diesjährige Ausgabe das Renaissancehaus Peterstraße 7 zeigt und für 6 Euro oder in goldener Edition für 12 Euro erhältlich ist. Der Erlös unterstützt das Fest.

Wer sich zielgenau und pünktlich durch die Flut der Termine manövrieren will, statt einfach spontan in die Atmosphäre einzutauchen, der findet im Internet unter www.altstadtfest-goerlitz.com/programm-1 alle Details nach Tagen und Uhrzeiten sortiert.

Till Scholtz-Knobloch



GASTSTÄTTE ZUR WINDMÜHLE
KUNNERWITZ

Inh. Sven Vetter, Weinhübler Str. 22, 02827 Görlitz
OT Kunnerwitz, Tel. (03581) 73 90 00
www.zurwindmuehle-kunnewitz.de

Neue Speisekarte

Herzlich Willkommen in der Windmühle Kunnerwitz!
Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- oder Vereins (Weihnachts)feier in unseren Räumlichkeiten ganz individuell nach Ihren Wünschen aus. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Ihr Lokal für jeden Anlass! Feierlichkeiten & Partyservice

Holzkonstruktionen jeder ART!
Zimmerei und Holzbau GmbH

BERATUNG • PLANUNG • HERSTELLUNG • MONTAGE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ausgebildete Zimmerer!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KERO Zimmerei und Holzbau GmbH
Tel. 035891 - 480 0 • kontakt@kero-fachwerk.de • www.kero-fachwerk.de

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ihre Ansprechpartner:
Marcus Hoffmann
Telefon: 03581 / 47 52 16
E-Mail: Marcus.Hoffmann@LN-Verlag.de

NIEDER SCHLESISCHER KURIER

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

www wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Sie schmieden Wohnpläne, wir die Finanzierung.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Daniel Thomas 03581 409411
Michael Bethke 03581 316532
Daniel Steffen 03581 316533
Andrea Heimbold 03581 764576
Immobilienmaklerin Kristin Borisch 0174 9150339
Kerstin Reimann 03581 409410



Festival des Lichts
30.08.25
ab 18 Uhr
Zittauer Stadtring
ring-on-feier.de

Freizeit

Freizeiten für Herbstferien

Region. Auch in diesem Herbst werden nach Auskunft des Schullandheime e.V. in mehreren Schullandheimen der Region Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche angeboten. Fünf Camps richten sich an Teilnehmer im Alter von sechs bis 14 Jahren. In der ersten Ferienwoche öffnet im Schullandheim Grüngärten erstmals das „Magische Tiere-Camp“ für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Geplant sind unter anderem ein Besuch im Zoo und Schloss Hoyerswerda, Schatzsuchen, Bastelangebote, Rallies, eine Nachtwanderung sowie gemeinsames Kochen am Feuer. Zeitgleich läuft im Waldschulheim Halbendorf/Spree das Camp „Sport und Action“. Das Graffiti-Camp in Bautzen/Burk ist bereits ausgebucht. Die zweite Ferienwoche steht traditionell im Zeichen des Halloween-Camps in Bautzen/Burk, das sich an Kinder von sechs bis zehn Jahren richtet. Darüber hinaus wird im Schullandheim Sohland/Spree erneut ein Legocamp durchgeführt. Für Klassenfahrten im laufenden Schuljahr stehen in den Häusern des Trägervereins noch freie Termine zur Verfügung. Nähere Informationen und Anmeldebedingungen finden sich unter www.schullandheime.de

Polizei

Die Gefahr aus dem Verdampfer

Region. Die gesundheitlichen Risiken von E-Zigaretten werden im Vergleich zu herkömmlichen Tabakprodukten oft als weniger schädlich dargestellt. Die Vapes, so die englische Bezeichnung, sind bunt, ansprechend für Jugendliche verpackt und in weit mehr als einhundert Geschmacksrichtungen auf dem Markt erhältlich. Meist stammen sie aus China. Eltern sollten sehr genau mit ihren Kindern über die gesundheitlichen Risiken sprechen.

In Aufklärungsveranstaltungen der Polizeidirektion Görlitz in Schulen für Schüler der 7. bis 9. Klassen sind die Gefahren, die das Rauchen von E-Zigaretten, mit oder ohne Nikotin, mit sich bringen, immer wieder Thema. Die Dämpfe enthalten beispielsweise krebserregende Aldehyde und Rückstände von Schwermetallen. Eine genaue Analyse der Inhaltsstoffe ist aufgrund der Vielzahl der Aromen, die vom Hersteller noch unterschiedlich kombiniert werden können, kaum möglich. Die vollständige Angabe der Inhaltsstoffe fehlt oft. Dauerhafte Schädigungen der Atemwege bis hin zur Lungen-



Die Dämpfe enthalten beispielsweise krebserregende Aldehyde und Rückstände von Schwermetallen. Foto: KI-generiert

erkrankung COPD, Beeinträchtigungen des Herz-Kreislauf-Systems wie Entzündungen der Blutgefäße, ein erhöhtes Risiko für Herzinfarkte oder Schlaganfälle sowie Störungen der normalen Gehirnentwicklung können die Folgen sein. Vor diesem Hintergrund wird das Rauchen von E-Zigaretten hoffentlich schnell uncool.

Zu den gesundheitlichen Risiken kommt die Gefahr illegaler Produkte hinzu. Dabei handelt es sich um E-Zigaretten, die den Grenzwert der Füllmenge für Einwegprodukte von 2 Milliliter überschreiten.

Illegale Vapes im Handel – Verstöße gegen Jugendschutz

„Die Polizei wurde darauf aufmerksam, dass in einem Geschäft in Hoyerswerda Vapes ohne die vorgeschriebene Steuerbanderole verkauft werden. Es gibt zudem Hinweise darauf, dass diese Geräte gezielt an Minderjährige abgegeben wurden. Das stellt einen klaren Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz dar. Im Rahmen der Kontrolle wurden außerdem Vapes mit bis zu 30 Milliliter Füllmenge festgestellt. Solche Geräte dürfen in Deutschland nicht verkauft werden“, so Polizeisprecherin Anja Leuschner von der Polizeidirektion Görlitz.

„Im Bereich Kamenz bearbeitet die Kriminalpolizeiinspek-

tion gerade einen Fall zu den größeren Vapes. In diesem hat der Beschuldigte Handel mit Vapes (nikotinhaltig) mit größerem Volumen als erlaubt betrieben. Diese enthielten bis zu 35 ml Liquid. Außerdem waren diese wohl unzulässig mit Geschmack versetzt. Es wurden auch Vapes sichergestellt. Die Ermittlungen laufen noch“, ergänzt Anja Leuschner.

Große Vorsicht ist auch bei einer neuen Entwicklung geboten: Illegale Liquids für E-Zigaretten, sogenannte Görke Liquids, umgangssprachlich auch Ballerliquid oder Klatschliquid genannt, werden vielerorts angeboten. Dahinter verbirgt sich eine gefährliche Droge, die beim Rauchen nicht sofort zu erkennen ist. Bei Görke Liquids handelt es sich um synthetische Cannabinoide, eine künstliche Substanz, die dreihundertfach stärker wirkt als pflanzliches Cannabis und lebensbedrohliche Folgen haben kann. Der Handel damit ist verboten.

Das unbekümmerte Ziehen an einer E-Zigarette vom Kumpel wird so schnell zur ernsthaften Gefahr. Die genaue Zusammensetzung ist immer unterschiedlich und kann nur im Labor nachgewiesen werden. Das Landeskriminalamt Hannover geht daher von einer erheblichen Dunkelziffer aus.

In anderen Bundesländern warnt die Polizei bereits davor. Auch wenn im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz noch keine Fälle von Görke bekannt geworden sind, sollten Eltern wachsam sein und mit Schulen, Polizei und Beratungsstellen wirksame Präventionsmaßnahmen ergreifen und fördern.

Bettina Hennig

DIE GROSSE INTRIGE Wilfried Schaudienst



8. Auflage, 267 S., 15,90 EUR (portofrei)

Die technische Revolution und die Kleinstaaterei des 19. Jahrhunderts in Deutschland zwangen Bismarck zur Schaffung des Deutschen Reiches, was Frankreich verhindern wollte. Es erklärte 1870 dem Norddeutschen Bund den Krieg, den es verlor. Um die Niederlage mit dem Verlust von Elsass und Lothringen zu korrigieren, schmiedete Frankreich mit Großbritannien und Russland die Triple Entente. Das Deutsche Reich war „eingekreist“ und strategisch im Nachteil. Der Kriegsgrund wurde mit dem Attentat auf den österreichischen Thronfolger geschaffen und die Katastrophe Europas begann, die heute noch in der Ukraine wütet.

Bestellung unter: intrige@freenet.de

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:



Die Hexe Baba Jaga
Auf Abschiedstour!
Märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie

09 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 27,40 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Verkehr

Staatsministerin besucht Klitten

Klitten/Jahnen. Für den 22. August und damit nach Redaktionsschluss hatte sich Infrastruktur-Staatsministerin Regina Kraushaar in Klitten angekündigt, um das Projekt Walembase in Augenschein zu nehmen, einen autonom vom Bahnhaltelpunkt Klitten an den Bärwalder See fahrenden Kleinbus. Mit dem Forschungsprojekt sollen Erkenntnisse zum öffentlichen Nahverkehr auf dem Land erlangt werden – der Niederschlesische Kurier berichtet bereits zweimal umfassend.

Geschichte

Erinnerungen an den Schönhof

Görlitz. Für die Sonderausstellung zum 500-jährigen Jubiläum des Schönhofs sucht das Schlesische Museum zu Görlitz weiterhin persönliche Erinnerungen, Fotos oder Objekte mit Bezug zum Gebäude – besonders aus der Zeit als Jugendherberge oder zur Nachkriegs- und DDR-Zeit. Hinweise bitte bis **15. September** an Aline Theinert unter (03581) 8791-130 oder per E-Mail an atheinert@schlesisches-museum.de (außer an Freitagen, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Freizeit

Neue Tore

Görlitz. Auf dem Bolzplatz in der Frauenburgstraße in der Südstadt werden die verschlissenen Tore gegen neue ausgetauscht.

Umwelt

Großes Krabbeln

Görlitz. Am Sonntag, **24. August**, lädt das Senckenberg-Museum zu einer Exkursion in den Görlitzer Nikolaizwinger ein. Im Mittelpunkt stehen nicht die historische Bedeutung oder die Befplanung, sondern die oft übersehenen tierischen Bewohner der Anlage. Unter Leitung des Biologen Thomas Lübcke, Experte für Insekten und Spinnen, entdecken die Teilnehmer die Vielfalt der kleinen Krabbler und Kletterer zwischen den alten Mauern. Die Führung beginnt um 10.00 Uhr am Nikolaiturm, dauert je nach Wetter etwa 90 bis 120 Minuten und ist kostenfrei. Sie richtet sich an Kinder und Erwachsene.

Kultur

Kunsthertz-Theater auf Sommertour

Markersdorf/Krobnitz. Das Kunsthertz-Theater und „theatros“ präsentieren frei nach Shakespeare „Der Widerspenstigen Zähmung“, ein aberwitziges Sommertheater über die Liebe, das Heiraten und ... die Unterwerfung!

Zum Inhalt: Katharina und Bianca sind Schwestern, so verschieden wie Tag und Nacht. Während die sitzsame Bianca den Männern reihenweise den Kopf verdreht, hält die schroffe Katharina für diese nichts als Hohn und ihre kalte Schulter bereit. Ihr Vater überredet den reichen Lebemann Petruccio, um Katharina zu freien. Während man anfangs meint, Petruccio bemühe sich aus lauter Neugier und Langeweile um die schöne Spröde, zeigt sich bald, dass er die Einnahme der „Festung Katharina“ als sportliche Herausforderung begreift.

Nachdem sie ihm in einem ersten Wortgefecht gehörig den Kopf gewaschen hat, greift Petruccio zu immer abtrüßeren Mitteln – er zwingt sie über eine Absprache mit ihrem Vater zur Heirat, kommt zur Trauung aber absichtlich viel zu spät, verlottert gekleidet und angetrunken, um den größtmöglichen Skandal zu verursachen. Dann nimmt er seine Braut mit auf

und man anfangs meint, Petruccio bemühe sich aus lauter Neugier und Langeweile um die schöne Spröde, zeigt sich bald, dass er die Einnahme der „Festung Katharina“ als sportliche Herausforderung begreift.

Nachdem sie ihm in einem ersten Wortgefecht gehörig den Kopf gewaschen hat, greift Petruccio zu immer abtrüßeren Mitteln – er zwingt sie über eine Absprache mit ihrem Vater zur Heirat, kommt zur Trauung aber absichtlich viel zu spät, verlottert gekleidet und angetrunken, um den größtmöglichen Skandal zu verursachen. Dann nimmt er seine Braut mit auf



Das Kunsthertz-Theater geht wieder auf Sommertour durch die Region. Foto: Archiv

- ANZEIGE -

Wie Projektentwickler in Ostsachsen weiter am grenzübergreifenden ÖPNV bauen

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und seine vielfältigen Verbindungen nach Polen.

„Dass sich Polen hier in unserer ostsächsischen Ecke ganz nah anfühlt, das wird kaum jemand bestreiten“, ist sich Daniela Meyer vom ZVON sicher. „Aber das bedeutet nicht, dass es gar nichts zu tun gäbe, um dieses Gefühl zu festigen! Und das packen wir im ÖPNV jetzt einmal mehr an.“, freut sich die stellvertretende Geschäftsführerin und zeigt auf den dicken schwarzen Aktenordner namens „smartENT“. Er liegt aufgeschlagen mitten auf dem holzfarbenen Schreibtisch ihres Büros. Seit Monaten ist er ihr unersetzlicher Wegbegleiter – ein penibel geordnetes Sammelsurium von Projektunterlagen, Meetingprotokollen und Paragrafen. „smartENT“ – das neue deutsch-polnische Verkehrsprojekt des ZVON, gefördert durch die Europäische Union, ist kein Einzelblatt Papier und erst recht kein Kinderspiel, weiß Daniela Meyer und klingt dennoch optimistisch: „Das ist eine Riesenchance für Verbesserungen im öffentlichen Personenverkehr zwischen Sachsen und Niederschlesien.“

Erfahrung im Projektgeschäft

Seit Januar ist der ZVON nun Projekt-„Leadpartner“ und das nicht ohne Grund. Zahlreiche Förderprojekte haben in den vergangenen dreißig Jahren Platz in der überschaubaren, fast bescheidenen ZVON-Geschäftsstelle gefunden.



Deutsch-polnisches Projektteam bei der Eröffnungskonferenz in Zgorzelec

„Wir stemmen das mit unseren Partnern gemeinsam.“, sagt Daniela Meyer entschlossen und stolz schwingt in ihrer Stimme mit. „Über viele Jahre hinweg haben wir uns Kontakte in Polen und Tschechien aufgebaut. Jetzt gehen wir miteinander den nächsten Schritt. Der Projekttopf ist mit rund 946.000 Euro gut gefüllt und wir alle haben uns für die drei Jahre Laufzeit viel vorgenommen.“

Das Projekt hat diesseits und jenseits der Grenze Kräfte gebündelt. Vor allem, um das beliebte trinationale EURO-NEISSE-Ticket+ (ENT+) für den Bahn-, Bus- und Stadtverkehr weiterzuentwickeln – einen der populärsten Fahrscheine im ZVON-Ticketsortiment und Namensgeber für „smartENT“. Dahinter steckt aber wesentlich mehr. Die ÖPNV-Spezialisten rund um den ZVON, die polnische Koleje Dolnośląskie S.A (KD) und das Instytut Rozwoju

Terytorialnego (IRT) wollen nicht weniger als einen besseren öffentlichen Personenverkehr zwischen Sachsen und Niederschlesien. Was es dafür braucht? Der dicke schwarze Aktenordner listet sorgfältig auf: Hemmnisse am Bahngrenzübergang Görlitz/Zgorzelec abbauen, integralen Taktfahrplan einführen, ENT+ Ticketsortiment ausbauen, den Vertrieb digitalisieren und einigemes mehr.

Das geht Schritt für Schritt

Auf dem Weg dorthin müssen Klinken geputzt, Fahrgäste gezählt, Partner akquiriert werden – und immer wieder muss es Abstimmungen zwischen den Projektpartnern geben. „Wir möchten erreichen, dass Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen umfangreicher zusammenarbeiten, das ist ausschlaggebend für den ÖPNV im Dreiländereck. Wie selbstverständlich verbinden

eine Reise zu seinen Länderecken, ohne dass sie auch nur einen Bissen vom Hochzeitsmahl nehmen konnte. Unterwegs erlaubt er ihr weder Speise noch Schlaf, bis die gemarterte Frau schlussendlich auf Knien Abbitte und einen Treueschwur auf ihren Ehemann leistet. Ob sie das wohl ernst meint? Es spielen Inka Wiederspohn, Michal Müller und Andreas Hüttner.

Nach der Aufführung am Freitag, **22. August**, 20.00 Uhr, in Schloss Krobnitz gibt es noch eine Aufführung am Sonntag, **24. August**, 20.00 Uhr, im Dorfmuseum Markersdorf.

- ANZEIGE -

ATteams WIR ♥ REISEN

BUSREISEN

- Urlaub im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien ab 859 €
- Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn / Schweiz Erlebnisreise ab 1.099 €
- Zakopane und Hohe Tatra – das kleinste Hochgebirge der Welt ab 649 €
- Märchenhafter Spessart mit Wasserschloß Mespelbrunn uvm. ab 599 €
- Almabtrieb in Reith im Alpbachtal mit Bauernmarkt / Österreich ab 569 €
- Das Tal der Sonne mit dem Bernina-Express / Südtirol ab 749 €
- Paris - Die Stadt der Liebe inkl. Stadtführung, Eiffelturm, Seinefahrt... ab 949 €
- Urlaub im Alm-Resort Frühauf in Kärnten / Österreich ab 999 €
- Rundreise Gardasee mit Limone, Malcesine, Verona, Garda uvm. ab 1.199 €
- Olivenerte im sonnigen Istrien / Kroatien ab 699 €
- Städtereise nach Hamburg (Musical zubuchbar) ab 399 €
- Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol / Italien ab 1.099 €
- Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien ab 666 €
- Minikreuzfahrt nach Schweden zum Lichtermeer in Huseby Bruk ab 349 €
- Lichterglanz in Krakau / Polen ab 349 €
- Advent in Rothenburg ob der Tauber ab 369 €
- Adventswochenende in Breslau mit Weihnachtsmarkt / Polen ab 249 €
- Advent mit den Kastelruther Spatzen in Südtirol / Italien ab 599 €
- Weihnachten im Weinparadies Saale-Unstrut ab 799 €
- Pommern zum Jahresausklang - Stettin und sein Haff / Polen ab 666 €
- 86. Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel live erleben ab 649 €
- Winterwunderland im Bayrischen Wald mit Pferdeschlittenfahrt uvm. ab 499 €

Buchungs-HOTLINE: **03591 - 53 18 53**
oder online unter www.ateams.de

www.zvon.de/smartent

Interreg  

Polisa - Sachsen

smartENT

Dieses Projekt wird mitfinanziert aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG Polen-Sachsen 2021-2027

Verkehr

Erinnerung

Musik

Das Auto auf dem Land teilen

Region. Die Arbeitsgruppe Strukturwandel bei der ENO mbH hat mit dem Institut Stadt-Mobilität/Energie (ISME) einen Leitfaden zu Einführung von Carsharingangeboten im Landkreis Görlitz veröffentlicht. Der Leitfaden richtet sich an Kommunen, Unternehmen und Menschen, die gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge in ihrer Region voranbringen wollen. Er bietet einen Überblick über Fragen rund um Carsharing im ländlichen Raum wie: Welche Modelle gibt es? Was sind Voraussetzungen für den Erfolg? Wer sind mögliche Betreiber – und wie kann die Kommune selbst aktiv werden? Ergänzt wird dies durch Praxisbeispiele, Checklisten, Tipps für Kooperationen und Hinweise auf Fördermöglichkeiten. Ziel sei es, Carsharing als Mobilitätsbaustein im ländlichen Raum zu etablieren – als Ergänzung zum ÖPNV oder als Alternative zum Zweitwagen. Den Leitfaden gibt es als Download unter: sichtwechsel-zukunft.de/images/pdf/Carsharing_Leitfaden_ENO-08_2025.pdf.

Ein Leben wie die Made im Speck

Klaus Hemmerling aus Niesky hat wieder einmal die Erinnerung an seine Kindheit gepackt – diesmal zur Himbeere, die bereits seit Juni zur Reife ansetzt. In milden Jahren und geschützten Lagen kann man Himbeeren in der Oberlausitz mitunter noch bis in den Oktober pflücken. Und wenn in dieser Ausgabe an anderer Stelle schon die Brombeere zum Zuge kommt, dann sollte die Himbeere auch nicht fehlen.

Niesky. „Drei oder vier Jahre mochte ich gewesen sein. Es war unmittelbar nach dem Krieg und meine Mutter war mit einer guten Bekannten aus der Nachbarschaft mit dem Fahrrad auf das Land gefahren, um an einem Waldrand Himbeeren zu pflücken. Mich hatte man mitgenommen. Vorn am Lenker des Fahrrades hing das Körbchen, in dem ich saß – mit dem Blick auf meine Mutter. Ich saß vergnügt auf der Wiese am Wald und beide Frauen pflückten um die Wette, um möglichst viele der köstlichen roten Wildbee-



Herbsthimbeeren gibt es in der Oberlausitz bis in den Oktober hinein.

Foto: Till Scholtz-Knobloch

ren zu ernten. Ab und zu bekam ich auch eine in den Mund gesteckt und ich fand offensichtlich Gefallen an dem Geschmack.

Wieder zu Hause beschäftigte sich meine Mutter mit dem Sortieren oder Auslesen der Himbeeren nach dem Motto: die guten ins Töpfchen, die schlechten auf ein gesondertes Häufchen. Die schlechten Himbeeren – und das gilt noch heu-

te – haben Maden und taugen nicht zum Essen.

Wie gesagt, meine Mutter sortierte die Himbeeren auf zwei Häufen und ich sah interessiert zu, immer in der Hoffnung etwas abzubekommen. Plötzlich klingelte es an der Wohnungstür und meine Mutter ging hinaus. Aber nicht, ohne mich vorher zu belehren, ja nicht von den Himbeeren zu naschen. Doch die Verführung war zu groß. Se-

kundenlanges schwanken zwischen mahnden Worten und den besten Himbeeren aller Zeiten – mein Verlangen siegte. Schnell griff ich in den kleineren Haufen hinein und verschlang Beere für Beere. Ein Haufen war weggeputzt.

Ich kann nicht mehr nachvollziehen, wie meine Mutter geguckt hat, als sie wieder am Küchentisch saß. Jedenfalls brach sie in schallendes Geläch-

ter aus, als sie meinen vom roten Saft der Himbeeren gezeichneten Mund sah und den fehlenden Haufen zur Kenntnis nahm. Ich muss völlig irritiert gewesen sein, denn ich erwartete eine gehörige Abreibung, Geschimpfe und vielleicht auch das Langziehen der Ohren. War es doch in der Notzeit nach dem Krieg fast eine strafbare Handlung, die vorgesehenen Lebensmittel vor dem eigentlichen Verzehr schon auf unlautere Art zu verspeisen. Aber nichts davon trat ein. Stattdessen das lustige und übermütige Lachen meiner Mutter. Was war geschehen? Ich konnte mit meinen drei oder vier Jahren noch nicht die beiden Himbeerhaufen unterscheiden und hatte mich für den kleineren Berg entschieden. Vielleicht auch deshalb, um nicht einen zu großen Schaden anzustellen. Nein, ich hatte den aussortierten Haufen verspeist, wo angefaulte und mit Maden gespickte Beeren ausgesondert waren. Mir hat das auch alles nichts geschadet. Na dann – guten Appetit!“

Klaus Hemmerling (Niesky)

Gemeinschaft erzeugt Musik

Görlitz. Vom 24. bis 30. August findet in Görlitz die Live-Act-Akademie für zeitgenössische Musik statt. Organisiert vom Meetingpoint Memory Messiaen e.V. und dem französischen Verein Ensemble Écoute, bringt sie junge Musiker aus Deutschland, Polen und Frankreich zusammen. Im Zentrum steht das Thema „Musik als Mittel zum Überleben“, das an Olivier Messiaens „Quartett für das Ende der Zeit“ erinnert, uraufgeführt 1941 im Stalag VIII A. Die Ergebnisse der Akademie werden in zwei Konzerten präsentiert. Am 28. August ist im Europäischen Zentrum Erinnerung, Bildung, Kultur in der ul. Jencow Stalagu VIII A 1 in Köslitz (Kozlice) ein Kammerkonzert zu hören (Eintritt 5 Euro oder 20 Zloty). Am 30. August folgt im Kulturforum Görlitzer Synagoge ein Sinfoniekonzert, bei dem auch Uraufführungen junger Komponisten der Akademie zu hören sind. Eintrittskarten sind für 15 bzw. 8 Euro unter tickettune.com/mmm/detail/index/sArticle/45 oder an der Abendkasse erhältlich.

In Gedenken an unsere Lieben

1. Jahresgedächtnis

Bernd Fietze

Ein Jahr ist nun schon vergangen, wo du von uns bist gegangen. Viel zu früh kam dieser Augenblick, doch denken wir gern an die Stunden mit dir zurück.

In Liebe und niemals vergessen
Deine Frau Bettina mit Familie

Kreba, im August 2025

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von unserer

Martina Anton

geb. Mielsch * 31.1.1944 † 24.7.2025

In stillem Gedenken
**Sohn Torsten mit Petra
Enkel Stefan und Maria mit Louis und Noah
Enkelin Judith und Marc mit Hannes und Till
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Du warst unser Mittelpunkt, unsere Freude, unser Zuhause.

Für Papa warst du die Liebe seines Lebens, das Glück zu zweit, das jeden Tag heller machte.

Für mich warst du die beste Mama der Welt, mein Herz, mein Halt, mein Vorbild. Dein Lächeln, deine Stimme und deine Wärme werden uns immer begleiten.

Auch wenn wir dich nicht mehr sehen, bist du in allem, was wir tun, bei uns.

Wir danken von Herzen allen, die in dieser schweren Zeit mit Worten, Gesten und stiller Anteilnahme an unserer Seite stehen.

In unendlicher Liebe und dankbarer Erinnerung,
Peter und Vivian.

Eine Mutter liebt – ohne viele Worte.
Eine Mutter hilft – ohne viele Worte.
Eine Mutter versteht – ohne viele Worte.
Eine Mutter geht – ohne viele Worte und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Omi, Uromi, Schwester und Tante

Helga Hartmann

geb. Walther * 31. August 1937 † 5. August 2025

Deine Worte „Leb, lächelt und denk an mich“ werden uns immer begleiten.

**Tochter Monika
Sohn Andreas mit Carola
Enkel Yvonne, Torsten und Jan mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 1. September 2025, 11.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

Wir danken dir, du warst unser Leben, erfülltest die Tage mit deinem Sein. Das Unfassbare zu ertragen ist sehr schwer, aber in der Trauer um unsere geliebte

Iris Pfitzner

nicht allein zu sein und so viel herzliche Anteilnahme zu empfangen, gibt uns Kraft.

Ein Dankeschön gilt all unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn, dem Team von Frau Dr. Stewig im Octamed, dem Herztransplantationszentrum Leipzig, dem Redner Herr Lehmann, dem Blumenhaus Färber, der Küsterin Frau Scholze sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

Du bist von dieser Welt geschieden, in uns lebst du nun weiterhin. Du fehlst uns sehr.

**Ehemann Rainer
Tochter Tordis und Sohn Reiko mit Familien**

Ludwigsdorf, im August 2025

Und immer sind da Spuren Deines langen Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen, und dich nie vergessen lassen.

In großer Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften, müssen wir Abschied nehmen von

Lucia Inge Frommelt

geb. Dumitriu * 26.09.1936 Czernowitz † 16.07.2025 Görlitz



**Andreas und Birgit Frommelt
Ines und Andreas Frömter
Christoph und Sandra mit Lina und Sophia
Theresa und Maximilian mit Hermine und Josefine
Lisa und Dominik
Jan und Sarah**



Tag und Nacht
Wenn ich an Dich denke, ist da immer ein Lächeln und ein bleibender Hauch von Traurigkeit und Sehnsucht.

Doch eines ist gewiss, wann immer ich an Dich denke, denkst Du an mich

Petra Franziska Killinger

Danksagung

Viel zu früh musstest du von uns geh'n, für einen Moment blieb einfach alles steh'n. Deine Krankheit hat dich bezwungen, was bleibt sind dankbare Erinnerungen. Dein Herz sei frei, auf deiner letzten Fahrt. Bist du auch fort, bleibst du uns dennoch nah.

Hartmut Soke

* 30.06.1955 † 08.07.2025

Wir danken allen von Herzen für die große Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte, herzlichen Umarmungen, liebevollen Briefe, Zuwendungen und wunderschönen Blumen sowie für die helfenden Hände. Besonders danken wir Dr. med. René Jesche für die mitfühlende Begleitung in den letzten schweren Stunden.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Beate
Kinder Torsten und Katarina
im Namen aller Angehörigen**

Förstgen, im August 2025

In Gedenken an unsere Lieben

Es kommt sehr oft ganz leise, die Zeit der letzten Reise.
Ins Land, das niemand kennt, oft Paradies auch nennt.
Wir wollen dich begleiten, es ist das letzte Mal
und wünschen, dass es für dich Erlösung war.

Rainer Enders

* 3.12.1947 † 10.8.2025

In liebevoller Erinnerung
Tochter Heike mit Matthias
Tochter Kathrin mit Jörg
Enkel Sandro mit Familie
sowie alle Anverwandten

Wir treffen uns am Dienstag, dem 2.9.2025, 11.30 Uhr zur stillen Verabschiedung an der Urne am Görlitzer Krematorium.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht
mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Georg Hoffmann

* 2.1.1940 † 16.8.2025

In liebevoller Erinnerung
seiner Kinder Ralf, Gabi
und Roland mit Familien
Renate
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 8.9.2025, 10 Uhr in der Kapelle Görlitz-Rauschwalde statt; anschließend wird die Urne beigesetzt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Brunhilde Friebe

geb. Dierich
* 27. Juli 1957 † 8. August 2025

In Dankbarkeit und Trauer
ihre Kinder René,
Ralf und Roswitha mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Peter Henke

* 19.4.1939 † 15.8.2025

In ehrendem Gedenken
Ehefrau Gudrun
Tochter Cornelia mit Klaus
Tochter Sabine mit Frank
Enkel Frederik mit Katrin, Finn und Amelie
Enkel Fabian
Schwägerin Karin mit Familie

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Michael Maaß

Danke

für eine stille Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldzuwendungen
sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Ein besonderes Dankschön gilt,
dem Klinikum Görlitz, seiner Hausärztin Frau Dr. Adams,
der Physiotherapie Ackermann, der Gärtnerei Jonathan,
dem Bestattungshaus Ullrich, der Rednerin Frau Krausen
sowie unserer Hausgemeinschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Maaß

Görlitz, im August 2025

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Dieter Neumann

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Schwestern vom Mutterhaus der Diakonie Niesky sowie dem Bestattungsunternehmen Hinz insbesondere Frau Dutschmann.

In liebevoller Erinnerung
Sein Sohn Ralf mit Familie
Seine Schwester Lilo mit Familie

Kreba-Neudorf, im August 2025

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
und wollte doch so gern noch bei uns sein.

Gertrud Kahl

geb. Prauß
* 22.12.1926 † 03.08.2025

In stiller Trauer
Töchter Siegrid, Ingeborg und Alexandra
Enkel, Urenkel und Ururenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 26.08.2025 um 12.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt.

Wir wussten, dass dieser Tag kommt, aber die Endgültigkeit schmerzt. Wir sind dankbar für die schöne Zeit, die du uns geschenkt hast und lassen dich in Liebe gehen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Ella Tschauder

geb. Dienel
21.04.1930 – 14.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Karin mit Dr. Joachim Plasch
Tochter Silke Oppelt
Enkel Daniel Plasch mit Julia und Tilda
Enkelin Mandy Oppelt mit Gunar, Carl und Julius
Enkel Lars Oppelt mit Maria und Oskar
sowie alle Anverwandten

Girbigsdorf, Görlitz, Berlin, Obercarsdorf

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 02.09.2025, um 12.00 Uhr in der Kirche zu Ebersbach statt.

WENN IHR MICH VERMISST,
SUCHT MICH IN EUREN HERZEN UND
WENN IHR MICH FINDET, BIN ICH BEI EUCH.

INES SCHMIDT

Überwältigt von der unfassbar großen Anteilnahme möchten wir uns von Herzen für die tröstenden Worte, liebevollen Karten und wunderschönen Blumen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Kurzzeitpflege, der Pflegestation der Diakonie Niesky und dem Team im Hospiz in Niesky, die unsere Mutti ganz wundervoll unterstützt haben und ihr ermöglichten, den letzten Weg in Würde zu gehen.

Für die Gestaltung der Trauerfeier möchten wir uns ganz herzlich bei dem Bestattungshaus Barthel, für den Trauergottesdienst bei Herrn Pfarrer Fünfstück und Roland Kliemt sowie für die anschließende Bewirtung bei Familie Sandig bedanken.

Auch danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Jänkendorf für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte und für Die rührenden Worte zur Würdigung ihrer Kameradin Ines durch Günter Bachmann.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
ihre Kinder mit Familien

Jänkendorf, im August 2025

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in vielen, schönen Stunden mit euch zusammen war.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die uns gezeigte Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann und Vati

Christof Süße

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Barthel, Frau Kluge für ihre tröstenden Worte, dem Pflegedienst der Diakonie und dem Palliativteam Niesky.

In stiller Trauer
Ehefrau Hanelore und Tochter Ines
Niesky, im August 2025

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in so vielen schönen Stunden mit Euch zusammen war.

Annegret Mylius

geb. Winderlich

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen. Da die Zuwendungen an das Hospiz anonym behandelt werden müssen, möchten wir auf diesem Wege unsere aufrichtige Dankbarkeit für die, in ihrem Namen, eingegangenen Spenden zum Ausdruck bringen. Unser Dank gilt ebenso Frau Dipl.-Med. Barbara Großmann, Kaplan Markus Winzer, allen Mitarbeitern des Stationären Hospizes Siloah Herrnhut und dem Bestattungshaus Fieber, die in der schwersten Zeit eine große Stütze waren.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Dein Waldi
Deine Bianka mit Ingo

Markersdorf, im Juli 2025

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden, in meinem Leben, bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Joachim Mielke

* 14.05.1944 † 10.08.2025

Deine Ursula
Dein Sohn Steffen mit Gabriele
Dein Sohn Thomas mit Sandra
Dein Sohn Mario mit Corinna
Deine Enkelkinder Emilie, Elisa mit Leon,
Lena und Elias
Dein Urenkel und Sonnenschein Lian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn sich der Mutter Augen schließen und ihr Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt man nicht.
Vorüber sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annelies Bürger, geb. Gertig

* 06.06.1937 † 11.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Michaela mit Roland
Dein Sohn Torsten mit Mona
Dein Sohn Knuth
Deine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Jänkendorf, im August 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.08.2025, um 13 Uhr in der Kirche von Jänkendorf statt.

In Gedenken an unsere Lieben

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
(Aurelius Augustinus)

Marlene Jaeschke

Danke an alle, die ihr im Leben mit Rat und Tat zur Seite standen, ihr Freundschaft und Zuneigung schenken und die sie nun auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke an ihre Cousine Rosi mit Familie, an Herrn Uwe Wirsing, ihre Hausärzte Jens Drahonovsky und Falko Hoppenz, dem Pflegepersonal des Francke- und Fliednerhauses der Diakonie St. Martin, dem Team von Hees Bestattungen, Herrn Pfarrer i.E. Swoboda sowie Familie Reichelt.

Rothenburg, im August 2025

Danke

für tröstende Worte, für einen stillen Händedruck
für eine herzliche Umarmung
für Blumen und Geldzuwendungen
für die Anteilnahme beim Abschiednehmen

von unserer Tochter und Schwester

Anja Ölschläger

Besonderer Dank gilt den behandelnden Ärzten, Schwestern und Pflegern vom Krankenhaus Emmaus und der Intensivstation des Görlitzer Klinikums sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In stiller Trauer
**ihre Eltern Ramona und Norbert
ihr Bruder Thomas mit Familie**

Niesky und Dresden, im August 2025

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für eine Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft sowie für das ehrende Geleit beim Abschied von unserem geliebten

Siegfried Koch

Ein besonderes Dankeschön gilt meiner Cousine Monika und Ehemann Klaus, dem Notarztteam, Herrn Dr. Klippel, Herrn Wolter für seine tröstenden Worte, dem Blumenhaus „Blümenträume“ sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

In stiller Trauer
Gabriele Faulhaber und Familie

Görlitz, im August 2025

Danksagung

Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh', send' ich als Stern vom Himmel Euch meine Grüße zu.

Hans Kreiner

Rosina Büchner

Wir danken allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die guten Worte des Trostes und die Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Wunsch und dem Atrium in Ludwigsdorf für die liebevolle Betreuung, der Kunstmühle Dörfer für die freundliche Bewirtung, Herrn Pfarrer Lichtenfeld für seine tröstenden Worte und dem Blumenhaus Färber.

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder und Enkelkinder

Zodel, im August 2025

Dein Platz in unserer Mitte, den du mit soviel selbstloser Liebe und Herzlichkeit ausgefüllt hast, ist jetzt leer. Sehr gerne hätten wir noch ein paar Jahre mit dir gemeinsam verbracht.

Jetzt müssen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Cousine nehmen.

Christa Kriebisch

geb. Koinzer
* 22.03.1940 † 10.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Tochter Andrea mit Klaus
Sohn Henno mit Ariane
Sohn Ronny mit Melanie
Enkelkinder Martin, Conrad, Harald,
Anne Caterina und Mina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. September 2025, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

EINSCHLAFEN DÜRFEN, WENN MAN DAS LEBEN NICHT MEHR SELBST GESTALTEN KANN, IST DER WEG ZUR FREIHEIT UND TROST FÜR ALLE.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte verstarb unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Hartmut Ryback

* 27.02.1936 † 07.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Tochter Cornelia
Tochter Kerstin mit Ralf
Enkel Marco
Enkel Ricardo mit Laura
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.08.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in See statt.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem Niederschlesischen Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe wohl und habe Dank.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Eleonore Bachin

geb. Scheuner
* 08.05.1931 † 07.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Veronika,
Heiderose, Elvira,
Birgit, Gisbert, Irena,
Ramona und Michael
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Unendlich traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, großer Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir mit einer letzten liebevollen Umarmung Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Renate Mrusek

geb. Koschkar
* 21.10.1938 † 17.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Sohn Frank mit Petra
Tochter Marjon mit Peter
Enkel Oliver und Marlen
Enkel Kristin mit Sebastian, Dominik und Anna
Enkel Yvonne
sowie alle Anverwandten

Nieder Seifersdorf

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.09.2025, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke,
die uns an dich erinnern
und glauben lassen, dass du noch da bist.

Nicole Wegner

See, Kreba-Neudorf, im August 2025

Danke

für eine stille Umarmung,
für tröstende Worte,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen
sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Spengler für seine Worte des Trostes, Frau Beck und Herrn Bewerich für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, der Gärtnerei Miethe für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungshaus Ullrich, insbesondere Frau Schär-Jäger für die einfühlsame Begleitung.

Mit stillem Gruß
**ihre Eltern und ihre Geschwister
mit Familien**

Wir nehmen Abschied von
Tilo Schönherr

* 9.8.1941 † 26.7.2025

In tiefer Dankbarkeit und
liebevoller Erinnerung

seine Kinder

Robert Kristina
Rainer Eva-Maria
Peter Susanne
Gabriele Angela

mit Familien

Die Trauerfeier findet
am Freitag, dem 12.9.2025, um 12.30 Uhr
in der Kirche der Brüdergemeine Niesky statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung
auf dem Waldfriedhof in Niesky.

Und ich werde gehen,
und die Vögel werden bleiben
und singen,
und bleiben wird mein Garten
mit seinen grünen Bäumen
und bunten Blumen.



Reisetipps aus unseren Reisekatalogen 2025



6 TAGE GRANDIOSE GLETSCHER RUND UMS MATTERHORN

09.09. - 14.09.2025



Grächen im sonnigen Oberwallis ist ein autofreier Urlaubsort mit Blick auf 29 Viertausender – darunter das Matterhorn und das Monte Rosa Massiv. Erleben Sie Gletscher, Weinberge und den beeindruckenden 23 km langen Aletschgletscher. Moderne Bergbahnen bringen Sie mitten in diese atemberaubende Hochgebirgswelt!

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 5 x Übernachtung mit Frühstück im familiären 3-Sterne Hotel Desirée
- 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Salatbuffet
- Geführter Rundgang mit Reiseleitung in Grächen

- Raclette-Essen mit 1 Glas Wein
- Fahrt mit der Märchenbahn
- Seilbahnfahrt zum Bettmerhorn inkl. Mittagessen (3-Gänge-Menü) im Bergrestaurant und Eintritt in die Eiswelt Bettmerhorn
- Zahnradbahn Täsch – Zermatt – Täsch
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **1.099 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE FEURIGES UNGARN - WEIN, PUSZTA, PAPRIKA

14.09. - 19.09.2025



Budapest und der Plattensee: Erleben Sie Ungarns Hauptstadt mit ihrer Mischung aus Glanz, Leben und Romantik. Kontraste bietet die Puszta mit Paprikaernte und traditioneller „Tanya“.

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel superior „Annabella“ in Balatonfüred
- 5 x Frühstück und 5 x Abendbuffet
- alkoholfreie Getränke unbegrenzt inklusive aus dem Automaten beim Abendessen
- freie Benutzung vom Schwimmbad, Sauna und vom hoteleigenen Strand
- halbtägige Reiseleitung mit Stadtrundfahrt in Budapest
- ganztägige Reiseleitung zu Paprikaernte inkl.

- Begrüßungsschnaps, Paprikakuchen und Wasser, Mittagessen
- selbst gefädelte Paprikakette als Andenken
- ganztägige Puszta-Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- Puszta-Empfang mit Schnaps und Pogatscha, Pferdeführungen und Kutschfahrt
- Puszta-Mittagessen (Kesselgulasch) mit Wein
- Reiseleitung zur Balaton-Rundfahrt
- zünftige Weinprobe mit kalter Platte
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **899 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE FÜNF FLÜSSE AUF EINEN STREICH (MAIN, MOSEL, SAAR, NECKAR, RHEIN)

17.09. - 22.09.2025



Main, Mosel, Saar, Neckar und Rhein - erleben Sie auf dieser kurzweiligen Reise fünf der schönsten Flüsse Deutschlands. Das beliebte Hotel „Maximilian Beck“ im Hunsrück heißt Sie herzlich willkommen- Ihre Gastgeber haben ein tolles Erlebnisprogramm für Sie vorbereitet und sorgen für unbeschwerter Urlaubstage.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 5 x Übernachtung im Hotel „Maximilian Beck“ in Winterburg
- 5 x Frühstücksbüfett
- 5 x 3-Gang-Abendessen
- Schiffsfahrt auf dem Main
- Schiffsfahrt auf der Mosel

- Schiffsfahrt auf der Saar
- Schiffsfahrt auf dem Neckar
- Schiffsfahrt auf dem Rhein
- Weinprobe im Hotel
- Tägliche örtliche Reiseleitung
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **869 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE DAS TAL DER SONNE MIT BERNINA-EXPRESS / SÜDTIROL

25.09. - 29.09.2025



Trentino verzaubert mit Dolomitenpanorama, Skipisten, Küche und Brauchtum. Erleben Sie die Bernina Bahn nach St. Moritz, die Schmalspurbahn Malè-Trient und genießen Sie eine feine Weinprobe. Ein Genuss!

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Vittoria Val di Sole/Dimaro (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC)
- 4 x Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Büfett
- 1 x Ganztagesführung Brenta Dolomiten
- 1 x Berninabahnfahrt Tirano - St. Moritz 2. Klasse im Panoramawagen
- 1 x Val di Sole Guest Card (obligatorisch)

- 1 x Fahrt mit der Elektrobahn Malè – Trient mit Trentino Guest Card
- 1 x 2 Std. Stadtrundgang Trento
- 1 x 3er Weinprobe inkl. Besichtigung Weingut
- 1 x typisches Trentiner Abendessen mit Kerzenschein und Hintergrundmusik im Hotel
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **749 €**
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE FLUGREISE JAKOBSWEG - WANDERN IN GALICIEN (NORDSPANIEN)

03.10. - 10.10.2025



Erleben Sie den Zauber des Jakobsweges auf der letzten Etappe des „Camino Francés“. Von Sarria bis Santiago de Compostela wandern Sie durch malerische Wälder, charmante Dörfer und historische Städte. Genießen Sie galizische Spezialitäten, entdecken Sie romanische Kirchen und erreichen Sie das Ziel vieler Pilger: die beeindruckende Kathedrale von Santiago. Eine Reise voller Kultur, Natur und unvergesslicher Eindrücke!

- DERTOUR-Sonderflug ab/bis Deutschland (Dresden) nach A Coruña (Galicien) inkl. Steuern & Gebühren in der Economy-Class
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7 Nächte in einfachen Hotels und Herbergen im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit eigenem Bad/Dusche

- 7 x Frühstück (F), 6 x Abendessen im Hotel inkl. Wein & Wasser und 1x Abschiedsabendessen (A) in Santiago
- Geführte Wanderungen auf dem Jakobsweg
- Pilgerausweis und Pilgermuschel pro Person
- Gepäcktransport von Etappe zu Etappe (maximal 20 Kilo pro Person, 1 Gepäckstück pro Person)
- Stadtführung Santiago de Compostela mit Eintritt in die Kathedrale von Santiago

IHR VORTEILS-PREIS

ab **1.969 €**
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE FLUG-ERLEBNISREISE GALICIEN / NORDSPANIEN

03.10. - 10.10.2025



Entdecken Sie Galicien mit der eindrucksvollen Pilgerstadt Santiago de Compostela, imposanten Steilküsten, einsamen Buchten und malerischen Fischerdörfern. Sie wohnen an der Atlantikküste in A Coruña. Von hier aus unternehmen Sie erlebnisreiche Tagesausflüge zu den Höhepunkten der Region. Galicien beeindruckt mit grünen Landschaften und kulinarischen Highlights abseits der Touristenströme. Entdecken Sie das unbekannte Galicien!

- DERTOUR-Sonderflug ab/bis Dresden nach A Coruña (Galicien) inkl. Steuern & Gebühren in der Economy-Class
- Transfers lt. Reiseverlauf

- 7 Nächte im Hotel Eurostars Ciudad de La Coruña in A Coruña
- 7 x Frühstück, 1 x Abendessen im Hotel
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer

IHR VORTEILS-PREIS

ab **1.169 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE OLIVENERNTE IM SONNIGEN ISTRIEN / KROATIEN

08.10. - 13.10.2025



Olivenernte ist seit der Antike ein Wahrzeichen Istriens – Symbol des Mittelmeers, der Gesundheit und der Lebensfreude. Das milde Klima und die besondere Bodenbeschaffenheit machen die Region ideal für den Olivenanbau. Heute zählt istrisches Olivenöl zu den besten und hochwertigsten der Welt. Erleben Sie bei einer unvergesslichen Olivenernte, wie dieses „flüssige Gold“ entsteht, verkosten Sie verschiedene Sorten und tauchen Sie ein in die traditionsreiche Welt des Olivenöls in Istrien.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel MAGAL in Njivice
- 5 x Frühstücksbüfett, 5 x Abendbüfett

- Stadtbesichtigung Stadt Krk mit Reiseleitung
- Ausflug Olivenernte, Besuch der Plantage, Mittagessen
- Besuch der Olivenmühle
- Istrien Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug zur Insel Rab mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug Slowenische Adriaküste mit örtlicher Reiseleitung
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **699 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE WEIN- UND TRAUBENFEST IN MERAN MIT DEN LADINERN

16.10. - 20.10.2025



Jährlich verwandelt sich Meran in eine Bühne für das farbenfrohe Traubenfest mit Umzügen, Musikkapellen, Trachtengruppen und prächtig geschmückten Festwagen. In Meransen erwartet Sie ein musikalisches Highlight mit „Die Ladinern“. Dazu genießen Sie traditionelle Speisen und lokale Köstlichkeiten. Ergänzend runden abwechslungsreiche Ausflüge das kulturelle Erlebnis ab.

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbüfett im 3-Sterne-Hotel Hochrain
- 3 x Abendessen (3-Gänge - Menü + Salatbüfett)
- 1 x Südtiroler Spezialitäten Abendessen im Rahmen der HP

- 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel
- Reiseleitung zur Dolomitenrundfahrt
- Reiseleitung Domsstadt Brixen & Weinfest mit den Ladinern
- 1 x Eintritt Weinfest mit den Ladinern
- 1 x Speckjause mit 1 Glas Wein beim Weinfest
- 1 x Besuch Traubenfest Meran
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE STÄDTEREISE HAMBURG (mit Möglichkeit zum Musicalbesuch)

17.10. - 19.10.2025



Das maritime Flair Hamburgs wird auch Sie begeistern: Das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt, die moderne Hafencity mit der Elbphilharmonie, große Pötte im Welthafen und Traditionsschiffe im Museumshafen machen die Hansestadt genauso einzigartig wie die Alster inmitten der Innenstadt. Abends locken zahlreiche Musicals und natürlich die Reeperbahn.

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Commodore in Hamburg
- 2 x Frühstücksbüfett
- Hafenundfahrt

- 3-stündige Stadtrundfahrt
- Plaza Ticket Elbphilharmonie
- Transfer Hin und Rück zu den Musicals
- Hamburg Kultur- und Tourismusbüro
- Freizeit
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **399 €**
pro Person im Doppelzimmer

7 TAGE GARDASEE INDIVIDUELL ENTDECKEN / ITALIEN

21.10. - 27.10.2025



Am Morgen reisen Sie nach Riva del Garda, an den malerischen Nordufer des Gardasees, wo Ihre freundlichen Gastgeber Sie herzlich empfangen. Nach dem Bezug Ihres gemütlichen Zimmers im nah am See gelegenen 3-Sterne-Hotel beginnt Ihr Urlaub. Gestalten Sie die Tage ganz nach Wunsch: Baden, Spaziergehen oder Radeln (Verleih vor Ort möglich) – der Gardasee bietet unzählige Möglichkeiten. Wer möchte, kann an geführten Wanderungen teilnehmen und die Schönheit der Region in netter Gesellschaft entdecken.

- Haustür-Transfer-Service
- Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 6 x Übernachtung im Hotel Brione Green Resort 3-Sterne in

- Riva del Garda
- 6 x Frühstücksbüfett
- 6 x 3-Gang-Abendessen mit Salat- und Gemüsebüfett
- 1 x Schiffsfahrt nach Limone und zurück
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE MOSEL - WEIN, SPASS UND GUTE LAUNE!

22.10. - 26.10.2025



Entdecken Sie die Mosel von ihrer schönsten Seite: malerische Fachwerkstädtchen wie Berncastel-Kues und Cochem, die Römerstadt Trier mit Porta Nigra, die romantische Burg Eltz und das idyllische Beilstein. Genießen Sie Schiffsfahrten, eine Planwagenfahrt durch Weinberge mit Verkostung edler Tropfen und lassen Sie sich von Geschichte, Natur und regionalem Genuss verzaubern.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung, 4 x Frühstücksbüfett
- 4 x Abendessen (3-Gang-Menü oder kalt-warmes Büfett)
- 1 x Begrüßungsgetränk
- 1 x Eintritt und Führung Burg Eltz (ca. 40 Min.)

- 1 x Planwagenfahrt Mosel inkl. Weinprobe (4 Weine)
- 1 x Schiffsfahrt Mosel (Beilstein - Cochem, ca. 1 Std.)
- 1 x Eintritt und Führung historische Senfmühle Cochem (ca. 30 Min.) inkl. Kostproben
- Panoramafahrt entlang der Mosel mit Berncastel-Kues und Trier mit Ganztagesreiseleitung
- Stadtführung Trier
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **649 €**
pro Person im Doppelzimmer

9 TAGE WENN BEI CAPRI DIE ROTE SONNE IM MEER VERSINKT...

21.10. - 29.10.2025



Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise nach Rom und entlang der Amalfiküste! Erleben Sie süditalienisches Flair, „dolce vita“ und ein Potpourri aus Kunst, Kultur, Architektur und Natur. Entdecken Sie Neapel, Capri, Pompeji und die ewige Stadt – eine Reise voller Höhepunkte!

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 8 x Übernachtung mit Frühstück
- 8 x Abendessen, 3-Gang-Menü oder Büfett
- ca. je 3-stündige Stadtführung Florenz & Rom
- ganztägige Reiseleitung Pompeji und Neapel
- ganztägiger Ausflug Capri inklusive Reiseleitung, Überfahrt nach Capri und Rundfahrt mit Minibussen

- ganztägige Reiseleitung Amalfiküste und Fahrt im einheimischen Bus
- Besuch Zitronenplantage mit Verkostung Limoncello
- Eintritt und Führung Kloster Montecassino
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **1.249 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE BERGWIEHNACHT IN TIROL / ÖSTERREICH

22.12. - 26.12.2025



Unvergessliche Weihnachtsatmosphäre in den Tiroler Alpen: Erleben Sie die „stille Zeit“ fernab von Hektik und Stress. Entdecken Sie winterliche Landschaften, genießen Sie einen Spaziergang durch Salzburgen festlich erleuchtete Gassen und den Duft von Zimt und Bratapfel. Adventbläser, Stubenmusik und Weihnachtslieder versetzen Sie ins stimmungsvolle Adventsgefühl.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung in der Kategorie Mittelklasse in der Region Kufstein/Kitzbühler Alpen (Zimmer mit Dusche, WC, TV)
- 4 x Frühstücksbüfett, 3x Abendessen im Rahmen der HP
- 1 x Weihnachtsmenü (3-Gang)

- 2 Std. Stadtrundfahrt Innsbruck (mit Ausstiegen)
- 1 x Besuch Rattenberg mit Glasbläseri Kisslinger
- 1 x Stadtführung Salzburg und Besuch Mozarts Geburtshaus
- 1 x Eintritt Advenkonzert im Alpensaal Innsbruck am 23.12.25 von ca. 16-18 Uhr
- 1 x Glühweinplausch und Weihnachtskekse
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **769 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE SILVESTERGLANZ IN MASUREN / POLEN

29.12.2025 - 02.01.2026



Erleben Sie einen besonderen Jahreswechsel im masurischen Naturparadies. Die winterliche Landschaft mit klarer Luft, funkelnden Schneekristallen und stillen Dörfern verzaubert. Spaziergänge stärken Körper und Geist, regionale Spezialitäten verwöhnen Leib und Seele.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung im Hotel Anek in Sensburg
- 4 x Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x stimmungsvolle Silvesterfeier mit Abendessen im Hotel, Musik und Tanz
- 1 x ländlicher Apfelkuchen mit einer Tasse Kaffee in einem Lokal

- Rundfahrt durch das winterliche Masuren mit Reiseleiter
- Eintritt Ruinen des „Führerhauptquartiers“ Wolfsschanze
- Rundfahrt durch die Johannsburg Heide mit Reiseleitung
- Eintritt Kloster Wojnowo
- Neujahrsausflug nach Alleinstein und ins Preußische Oberland mit örtlicher Reiseleitung
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE BLUMENRIVIERA UND ZIRKUSFESTIVAL MONTE-CARLO

18.01. - 23.01.2026



Seien Sie dabei, wenn es zum 48. Mal heißt: „Manege frei an der Côte d'Azur!“ Das berühmte Zirkusfestival von Monte Carlo begeistert mit atemberaubender Artistik, Clownerie und faszinierenden Tiervorstellungen. Kombinieren Sie dieses einmalige Event mit einer erlebnisreichen Reise an die Blumenriviera. Entdecken Sie Sanremo mit seinem weltberühmten Spielcasino und Dolceacqua mit seinen romantischen Gassen und einer „Pesto“-Show. Auch das Fürstentum Monaco mit Palast, Kathedrale und Luxusyachten steht auf dem Programm. Freuen Sie sich auf unvergessliche Tage zwischen Glanz, Kultur und mediterranem Flair.

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im guten Mittelklassehotel im Raum Gardasee
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im guten Mittelklassehotel an der Blumenriviera

- 2 x Abendessen im Hotel an der Blumenriviera
- 1 x ganztägige Reiseleitung Sanremo und Dolceacqua
- Besuch Spielcasino in Sanremo
- 1 x ligurischer Imbiss mit Pesto-Showcooking
- 1 x ganztägige Reiseleitung Fürstentum Monaco
- 1 x Eintrittskarte zur 14.30 Uhr Vorstellung für das Zirkusfestival in Monte Carlo Kartenkategorie „Gradsin D“ (Sitzplätze ohne Rückenlehne), weitere Kartenkategorien auf Anfrage möglich
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

ADVENT, WEIHNACHTEN, SILVESTER, WINTER & FRÜHJAHR 2025/26

DIE NEUEN REISEN SIND DA!

JETZT KOSTENLOSEN KATALOG BESTELLEN

Buchungs-HOTLINE: 03591 – 531 35 43 oder online unter www.ateams.de

Die ausführlichen Reisebeschreibungen inklusive aller Leistungen finden Sie jederzeit auf www.ateams.de

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau. Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. *) im PLZ-Gebiet 01 & 02